

Klarer Sieg für Helmut Haller

Wenig Wind beim Hafenpreis

Helmut Haller vom SC Breitbrunn und seine Mannschaft auf ihrer Onedesign-Yacht „Impression“ waren nicht zu schlagen. Nach 01:52:25 Stunden querten sie als Erste beim Hafenpreis des Segelclubs Breitbrunn die Ziellinie und obwohl ihnen für die Yardstickwertung, also berechnete Zeit, fast 20 Minuten hinzugerechnet wurden, gewannen sie auch nach Yardstick. Bei wenig Wind war die Regatta von Anfang an eine zähe Angelegenheit und zum Können gehörte diesmal auch das Glück dazu, wer in einem Flautenloch „einparkte“, hatte alle Chancen auf eine vordere Platzierung verspielt.

Der Kurs führte über die Kreuzkapelle und Schalchen wieder nach Breitbrunn zurück. Den zweiten Platz nach Yardstick ersegelt sich Franz Schwarz vom SC Breitbrunn mit seiner Mannschaft auf ei-

ner Gib Sea 26. Zweiter im Ziel und Dritter nach Yardstick wurde das Team mit Steuermann Heinz Schofenberg vom SC Breitbrunn auf einer Onyx. Platz drei im Zieleinlauf und Platz vier nach Yardstick belegte Christopher Käßberger, ebenfalls vom SC Breitbrunn auf einem Laser 5000. Die besten Auswärtigen waren als Gesamtfünfter Toni Weinberger vom WV Fraueninsel auf einem Schratz und auf Gesamtplatz sechs Fabian Sturm vom SC Würmsee auf einer RS-K 6. Von den 19 gemeldeten Booten standen nur zwölf Boote die Regatta durch. Wolfgang Zimmermann auf einer Dyas in 03:19:16 Stunden kam als Letzter in das Ziel, die anderen gaben auf oder waren, nachdem die Windprognose kaum Wind angesagt hatte, nicht angetreten. ni



Helmut Haller mit seiner Mannschaft siegte.

FOTO NIESSEN